



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Mediendienste-Investitionsverpflichtungs-Gesetz / MedienInvestVG

Aktuell seit 10.06.2026 11:53:49

### Angegeben von:

Warner Bros. Entertainment GmbH (R005433) am 10.06.2026

### Beschreibung:

In- und ausländische Mediendienstanbieter einschließlich der Fernsehveranstalter, die in Deutschland einen audiovisuellen Mediendienst auf Abruf (auch Mediatheken oder Video-on-Demand-Dienste, kurz VoD-Dienste genannt) anbieten und vom Zuschauermarkt in Deutschland profitieren, sollen dazu verpflichtet werden, angemessen in die Herstellung von europäischen audiovisuellen Werken und den Rechteerwerb an europäischen audiovisuellen Werken zu investieren. Dies ist kein probates Mittel, den Produktionsstandort Deutschland wettbewerbsfähiger zu machen oder Arbeitsplätze zu schaffen.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 324/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung europäischer audiovisueller Werke durch eine Investitionsverpflichtung für Mediendienstanbieter (Mediendienste-Investitionsverpflichtungs-Gesetz - MedienInvestVG)

## Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Kultur [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2606080002 (PDF - 3 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2026 an:

#### **Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]